



## **Regelwerk**

**Offizielle Deutsche Meisterschaft im Rapid Surfing  
2024**

## **Kapitel 1. OFFIZIELLE DEUTSCHE MEISTERSCHAFT IM RAPID SURFING**

Artikel 1: Startberechtigung

Artikel 2: Anmeldung

Artikel 3: Anmeldegebühren

Artikel 4: Qualifikation

## **Kapitel 2: REGELWERK**

Artikel 5: Kategorien

## **Kapitel 3: SPEZIELLES REGELWERK**

Artikel 6: Schwarzes Brett

Artikel 7: Teilnehmerzahl

Artikel 8: Seeding

Artikel 9: Ablauf

## **Kapitel 4: WETTKAMPFREGLN**

Artikel 10: Allgemeine Regeln

Artikel 11: Lycras Bibs

Artikel 12: Regeln

Artikel 13: No-Show

Artikel 14: Verletzung

Artikel 15: Änderungen

## **Kapitel 5: INTERFERENCE & PRIORITY REGELN**

Artikel 16: Interference Regel

## **Kapitel 6: JUDGING**

Artikel 17: Judging Kriterien

## **Kapitel 7: PREISGELD UND PREISVERLEIHUNG**

Artikel 18: Preisverleihung

## Kapitel 1: Deutsche Meisterschaft im RAPID SURFING

### Artikel 1: Startberechtigung

Teilnehmen können alle Mitglieder des Deutschen Wellenreitverbandes oder Mitglieder eines dem DWV angeschlossenen Vereins, die im Besitz eines gültigen deutschen Personalausweises sind.

Anmeldeschluss ist der 20.10.2024, um 23:59

### Artikel 2: Anmeldung

Alle wichtigen Unterlagen findet ihr hier:

<https://wellenreitverband.de/events/rapid-surf-dm-2024/>

### Artikel 3: Anmeldegebühren

Der Start (eine Klasse) kostet 55,- Euro, Juniorinnen & Junioren unter 16 Jahren bezahlen 40,- Euro. Anmeldeschluss ist der 20.10.2024, um 23:59

### Artikel 4: Qualifikation

Alle Teilnehmer, die nicht gesetzt sind, müssen gegebenenfalls am 25.10.2024 eine Qualifikation surfen, sollte es eine Qualifikation geben.

## Kapitel 2: Regelwerk

### Artikel 5: Kategorien

- OPEN WOMEN: Hier dürfen nur die Frauen an den Start. (mind. 8 Teilnehmer)
- OPEN MEN: Hier dürfen nur die Männer an den Start. (mind. 8 Teilnehmer)
- JUNIOREN (U16): Ihr dürft zwischen dem 01. Januar und dem 31. Dezember des Jahres 2023 nicht 17 Jahre alt werden (mind. 4 Teilnehmer)
- JUNIORINNEN (U16): Ihr dürft zwischen dem 01. Januar und dem 31. Dezember des Jahres 2023 nicht 17 Jahre alt werden (mind. 4 Teilnehmer)
- MASTERINNEN (Ü35): Ihr müsst am 01. Januar des Wettkampfjahres mindestens 35 Jahre oder älter sein, wenn der Wettkampf zwischen dem 01.01 und dem 30.06 stattfindet, oder Ihr müsst am 01. Juli des Wettkampfjahres mindestens 35 Jahre oder älter sein, wenn der Wettkampf vom 01.07 bis einschließlich dem 31.12 stattfindet. (mind. 3 Startmeldungen nötig!)
- MASTER (Ü35): Ihr müsst am 01. Januar des Wettkampfjahres mindestens 35 Jahre oder älter sein, wenn der Wettkampf zwischen dem 01.01 und dem 30.06 stattfindet, oder Ihr müsst am 01. Juli des Wettkampfjahres mindestens 35 Jahre oder älter sein, wenn der Wettkampf vom 01.07 bis einschließlich dem 31.12 stattfindet. (mind. 3 Startmeldungen nötig!)

- GRANDMASTER (Ü45): Ihr müsst am 01. Januar des Wettkampfjahres mindestens 45 Jahre oder älter sein, wenn der Wettkampf zwischen dem 01.01 und dem 30.06 stattfindet, oder Ihr müsst am 01. Juli des Wettkampfjahres mindestens 35 Jahre oder älter sein, wenn der Wettkampf vom 01.07 bis einschließlich dem 31.12 stattfindet. (mind. 3 Startmeldungen nötig!)
- VEREINSWERTUNG: Alle Mitgliedsvereine des DWV dürfen hier starten. (Mindestanzahl sind 2 Personen pro Verein in mindestens zwei verschiedenen Startklassen. Es müssen mindestens zwei Vereine teilnehmen.

### **Kapitel 3: Spezielles Regelwerk**

#### Artikel 6: Schwarzes Brett

Alle Informationen sind auf dem schwarzen Brett oder via Liveheats online zu finden. Teilnehmer müssen sich selbständig informieren. Was auf dem Blackboard steht, gilt.

#### Artikel 7: Teilnehmerzahl

- OPEN WOMEN: mind. 8 Teilnehmerinnen
- OPEN MEN: mind. 8 Teilnehmer
- JUNIORINNEN (U16): mind. 3 Teilnehmerinnen
- JUNIOREN (U16): mind. 3 Teilnehmer
- MASTERINNEN (Ü35): mind. 3 Teilnehmerinnen
- MASTER (Ü35): mind. 3 Startmeldungen nötig!
- GRANDMASTER (Ü45): mind. 3 Startmeldungen nötig!
- VEREINSWERTUNG: Es müssen mindestens zwei Vereine teilnehmen.

#### Artikel 8: Seeding

Surfer, die 2023 an der Deutschen Meisterschaft im Rapid Surfing teilgenommen haben, werden gemäß ihrem Ergebnis gesetzt. Surfer, die 2023 nicht an der Deutschen Meisterschaft im Rapid Surfing teilgenommen haben, werden im Losverfahren gesetzt.

#### Artikel 9: Ablauf

Der Ablauf wird spätestens am Morgen des ersten Wettkampftages bekannt gegeben.

### **Kapitel 4: Wettkampfregelein**

## Artikel 10: Allgemeine Regeln

- **Alle Rapid Surfer müssen eine Leash tragen**
- Zwischen den Heats dürfen nur Surfer surfen, die sich für den nächsten Heat aufwärmen.
- Alle wichtigen Infos sind am Blackboard oder auf [www.wellenreitverband.de](http://www.wellenreitverband.de) zu finden.
- Der Zeitplan kann sich jederzeit ändern. Surfer:innen müssen sich immer wieder am schwarzen Brett informieren.

## Artikel 11: Lycras / Bips

Jeder Surfer muss ein offizielles Contest Lycra tragen: während des Trainings, der Heats, bei Interviews, während der Preisverleihung. Contest Lycras müssen nach den Heats an den Beach-Marshall zurückgegeben werden (außer nach dem Finale).

## Artikel 12: Heat Regeln

- Es surfen jeweils 4 Surfer gegeneinander (auch Drei-Mann-Heats sind möglich). Es kommen immer Platz 1 und 2 weiter.
- Wenn möglich findet eine Losersround statt.
- Surfer müssen in Reihenfolge surfen und diese auch einhalten.
- Der Head-Judge gibt einen Ride frei, wenn die Judges und der Pool-Marshall ready sind. Beginnt der Rapid Surfer seinen Ride schon vorher, wird dieser nicht gewertet.
- Der Ride so wie die Zeitnahme beginnt, sobald der Rapid Surfer auf dem Brett steht und sich ggf. nicht mehr an der Wand abstürzt.
- Der Heat startet mit einem Sirenenton.
- Muss sich der Surfer an der Wand abstützen, um in der Welle zu bleiben und oder um nicht zu stürzen, ist der Ride vorbei.
- Der Ride endet, wenn der Rapid Surfer stürzt oder die 30 Sekunden vorbei sind.
- Heatdauer: die Surfer dürfen jeweils 4 Wellen á 30 Sekunden surfen.
- Der Heat endet mit zwei Sirenentönen. Der Surfer muss die Welle sofort verlassen.
- Der DWV behält sich vor die Wellenanzahl aus Zeitgründen auf 3 Wellen á 30 Sekunden herunterzusetzen.

Die Judges bewerten auf einer Skala von 0 - 10 Punkte:

- 0 - 2: Poor
- 2 - 4: Fair
- 4 - 6: Average
- 6 - 8: Good
- 8 - 10: Excellent

Das Regelwerk ist auf dem schwarzen Brett und auf [www.wellenreitverband.de](http://www.wellenreitverband.de) zu finden.

#### Artikel 13: No-Show

Jeder Surfer ist selbst dafür verantwortlich rechtzeitig zu seinem Heat zu erscheinen. Surfer, die ihren Heat verpassen sind disqualifiziert und können auch nicht mehr in der Losersround starten, sollte es diese geben.

#### Artikel 14: Verletzungen

Surfer:in, die Verletzungen aufweisen, brauchen das OK vom Contestarzt bevor sie starten.

#### Artikel 15: Änderungen

Der DWV behält sich jeweilige Änderungen vor.

### **Kapitel 5: INTERFERENCE UND VORFAHRTSREGELN**

#### Artikel 16: Interference

2 von 3 Judges müssen die Interference bestätigen. Gründe für eine Interference:

- Surfen zwischen Heats, wenn Surfer nicht im nächsten Heat ist.
- Absichtliche Missachtung der Reihenfolge.
- Unfares Verhalten.

Bekommt ein Surfer mehr als zwei Interferences kann er vom Wettkampf ausgeschlossen werden und muss das Wettkampfgelände verlassen.

### **Kapitel 6: JUDGING**

#### Artikel 17: Bewertung / Bewertungskriterien

Bewertet werden bei einem Ride immer:

- |           |                        |                           |
|-----------|------------------------|---------------------------|
| - LINES   | TIEFE UND VARIABILITÄT | (20% BZW. 2 / 10 PUNKTEN) |
| - MANÖVER | TURNS UND TRICKS       | (50% BZW. 5 / 10 PUNKTEN) |
| - OVERALL | POP UND SPEED          | (30% BZW. 3 / 10 PUNKTEN) |

## DIE BEDEUTUNG DER BEWERTUNGSKRITERIEN:

„Lines“ bestimmt die Qualität der auf der Welle ausgefahrenen Linien zwischen Drop In und Kick Out. Die Tiefe bezeichnet den Raum auf der Welle, welchen der Surfer sich während eines Rittes erschließt. Die Variabilität bezeichnet die Vielfalt von Linien, welche ein Surfer auf einer Welle anbieten kann.

„Manöver“ bezeichnet die Kunstfertigkeiten, welche ein Surfer in seine Lines einbauen kann. Turns bezieht sich auf die Anzahl unterschiedlicher Manöver, bei denen das Board über Rail und Finnen mit dem Ziel einer Richtungsänderung durchs Wasser manövriert wird. Tricks bezeichnen alles, bei dem der Surfer das Brett um mehr als 180 Grad zu Fahrtrichtung dreht, oder aber das Brett komplett von der Wasseroberfläche löst, um ein Luftmanöver zu vollführen.

„Overall“ gibt den Wettkampfrichter die Möglichkeit, die Qualität der Darbietung zu beurteilen. Pop bezeichnet die Intensität, mit der ein Surfer seiner Manöver vollführt. Speed bewertet den Zusammenhang der einzelnen Manöver in einem Lauf und deren radikale Aneinanderreihung über die Nutzung des Rails des Boards.

Bewertet wird alles, was passiert, sobald beide Füße auf dem Brett stehen.

## Kapitel 7: SIEGEREHRUNG

### Artikel 18: Preisverleihung

Anwesenheitspflicht für:

Open Women	1 - 3
Open Men	1 - 3
Juniorinnen	1 - 3
Junioren	1 - 3
Massterinnen	1 - 3
Masters	1 - 3
Grandmater	1 - 3

Während der Preisverleihung und den darauffolgenden Interviews müssen die Lycras getragen werden. Geldstrafe bei Nichtbeachtung: 300€